



Bearbeitung: Ulfert Bloëß (E-Mail: ulfert.bloess@luebeck.de Telefon: 122-1151)

Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Archäologie und Denkmalpflege

Es ist beabsichtigt, die Planstelle der Leitung des Bereiches Archäologie und Denkmalpflege zur Wiederbesetzung extern auszuschreiben.

Begründung:

Der derzeitige Bereichsleiter Herr Dr. Manfred Schneider scheidet mit Ablauf des 30.06.2023 aus dem Beschäftigungsverhältnis aus. Es ist eine viermonatige Überlappung mit der neuen Bereichsleitung vorgesehen, die somit zum 01.03.2023 eingestellt werden soll.

Folgender Ausschreibungstext ist vorgesehen:

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum mit einer Bevölkerung von 220.000 Menschen in der Metropolregion Hamburg mit ihren vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten eine hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Historie berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Heute profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene als Kulturstadt des Nordens und nicht zuletzt im Hinblick auf ihre attraktive Lage an der Ostsee als Tourismusmagnet. Der Hafen stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar und die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum.

Aufgrund der Bestimmungen im Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein nimmt die Hansestadt Lübeck die Aufgaben der unteren und oberen Denkmalschutzbehörde seit alters her eigenständig und abschließend wahr. Sie ist damit Fachamt und Genehmigungsbehörde in allen Themen der Archäologie und Baudenkmalpflege für einen hohen Bestand an Kulturdenkmälern von internationaler Bedeutung. Der Bereich ist mit derzeit 24 Mitarbeitenden in den Fachabteilungen Archäologie und Baudenkmalpflege sowie der Abteilung allgemeine Verwaltung zuständig für ein Aufgabengebiet von 220km² mit der historischen Altstadtinsel, den Vorstädten, einem ländlichen Umland, dem Seebad Travemünde und Industriestandorten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Bereiches Archäologie und Denkmalpflege

Das Aufgabengebiet umfasst neben der fachlichen und organisatorischen Leitung des Bereiches mit den umfassenden und spannenden Aufgaben als Obere und Untere Denkmalschutzbehörde u.a.:

- Leitung des Bereiches Archäologie und Denkmalpflege als Obere und Untere Denkmalschutzbehörde der Hansestadt Lübeck mit Personal-, Produkt- und Budgetverantwortung

- Vertretung des Bereiches nach außen
- Denkmalfachliche Verantwortung für das UNESCO -Welterbe "Altstadt Lübeck"
- Bestimmung der fachlichen Leitlinien und Grundsatzfragen in Archäologie und Denkmalpflege
- Vertretung der Interessen und Aufgaben des Bereiches in örtlichen und überregionalen Gremien, Verbänden und Institutionen
- Wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen der Fachaufgaben, Erstellung und Herausgabe von Fachpublikationen
- Durchführung von und Teilnahme an regionalen, überregionalen und internationalen Fachtagungen und Veranstaltungen

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Promotion erwünscht) der Kunstgeschichte, Archäologische Fächer (Ur- und Frühgeschichte, Mittelalterarchäologie), Denkmalpflege, Architektur oder eine vergleichbare Qualifikation und Erfahrung im entsprechenden Tätigkeitsfeld
- Nachgewiesene Führungserfahrung in leitender Position in Denkmalpflegeinstitutionen, Archäologie
- Durch Publikationen nachgewiesene wissenschaftliche Qualifikation im Aufgabengebiet
- Fachkenntnisse in Bau- und Bodendenkmalpflege sowie UNESCO-Welterbekonvention
- Fachkenntnisse in der norddeutschen Kulturgeschichte (Archäologie, Baugeschichte, Stadtentwicklung, Kunstgeschichte)
- Kenntnisse im Denkmal- und Verwaltungsrecht
- Wissenschaftliche und fachliche Vernetzung, sowie Engagement und Bereitschaft in der Mitarbeit in Fachgremien und Vereinigungen/Verbänden
- Kompetenz in der Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, wissenschaftlichen Tagungen und Ausstellungen
- Grundlagenkenntnisse im Organisations- und Prozessmanagement, Zeitmanagement, Diversity-Management und Projektmanagement
- Versiert im Umgang und in der Nutzung digitaler Medien
- Die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Eigenverantwortung sowie zu konzeptionellem, komplexen und vernetztem Denken
- Ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit, gute und möglichst neuartige Lösungen (Konzepte) für Probleme zu entwickeln und umzusetzen
- Psychische Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreudigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und vielseitige Leitungsaufgabe in einem sich wandelnden Umfeld mit motivierten und qualifizierten Beschäftigten
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Belange
- eine betriebliche Altersversorgung

Die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Teilzeitbeschäftigung ist nach Absprache grundsätzlich möglich.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum __. September 2022 über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck (<https://stadtluebeckjobs.de>) unter der Kennziffer _____ / 2022.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Da es sich bei dieser Stelle um eine Führungsposition handelt, in der in einem gewissen Umfang aufgrund dezentraler Ressourcenverantwortung für unterstellte Mitarbeiter: innen statutrechtliche Entscheidungen zu treffen sind, ist die Personalvertretung gem. § 51 Abs. 4 des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein nur auf Antrag der Bewerberin / des Bewerbers zu beteiligen. Daher bitten wir darum, gleichzeitig mit Ihrer Bewerbung die Beteiligung der Personalvertretung zu beantragen, sofern Sie diese wünschen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner für fachbezogene Fragen steht Ihnen _____, Telefon 0451 / 122 - _____ zur Verfügung. In personalwirtschaftlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Herrn Bloß, Bereich Personal, Telefon 0451 / 122 – 1151.

Die Entscheidung über die Besetzung der Planstelle trifft entsprechend der Hauptsatzung der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck.